

Die FDP-Fraktion stellt im Ortsbeirat Kastel in der nächsten Sitzung am 24.06.14 um 19:00 Uhr folgende Anträge:



Der Ortsbeirat möge beschließen:

Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz dürfen alte Elektrogeräte seit März 2006 nicht mehr über den Hausmüll (graue Restabfalltonne) entsorgt, sondern müssen getrennt erfasst werden. Leider muss festgestellt werden, dass Elektro-Kleingeräte wie z.B. Energiesparlampen, Staubsauger oder aber kleinere elektrische Haushaltsgeräte oftmals in der grauen Restmüll-Tonne landen, anstatt auf dem Wertstoffhof.

Um diesem gedankenlosen Wegwerfen wertvoller, aber auch gefährlicher Rohstoffe (z.B. Cadmium, Quecksilber) entgegen zu wirken, wird der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden gebeten, Sammelstellen in Mainz-Kastel für E-Schrott-Container einzurichten, damit alte Elektro-Kleingeräte umweltgerecht entsorgt werden können.

Ggf. sollte geprüft werden, ob Mainz-Kastel als Pilotprojekt für die Einführung von E-Containern dienen könnte, um sie dann bei Erfolg im gesamten Stadtgebiet von Wiesbaden zu implementieren.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat ist daran interessiert zu wissen, wo es im Bereich Mainz-Kastel Unfallschwerpunkte gibt und, ob es zu einem Anstieg der Unfälle gekommen ist.

Aus diesem Grunde wird der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden gebeten, dem Ortsbeirat eine Unfallstatistik für die unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer im Stadtteil Mainz-Kastel vorzulegen, aus der diese Angaben ersichtlich sind.

Sollte es zu einer Unfallhäufung in gewissen Bereichen gekommen sein, wird der Magistrat um Auskunft gebeten, ob und ggf. welche Maßnahmen zur Behebung oder Entschärfung der Gefahrenstelle(n) ergriffen wurden bzw. werden, oder aber in Planung sind.

Ortsbeiratssitzung am 24.06.14 - FDP stellt Anträge

Samstag, den 21. Juni 2014 um 21:25 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 21. Juni 2014 um 21:35 Uhr
